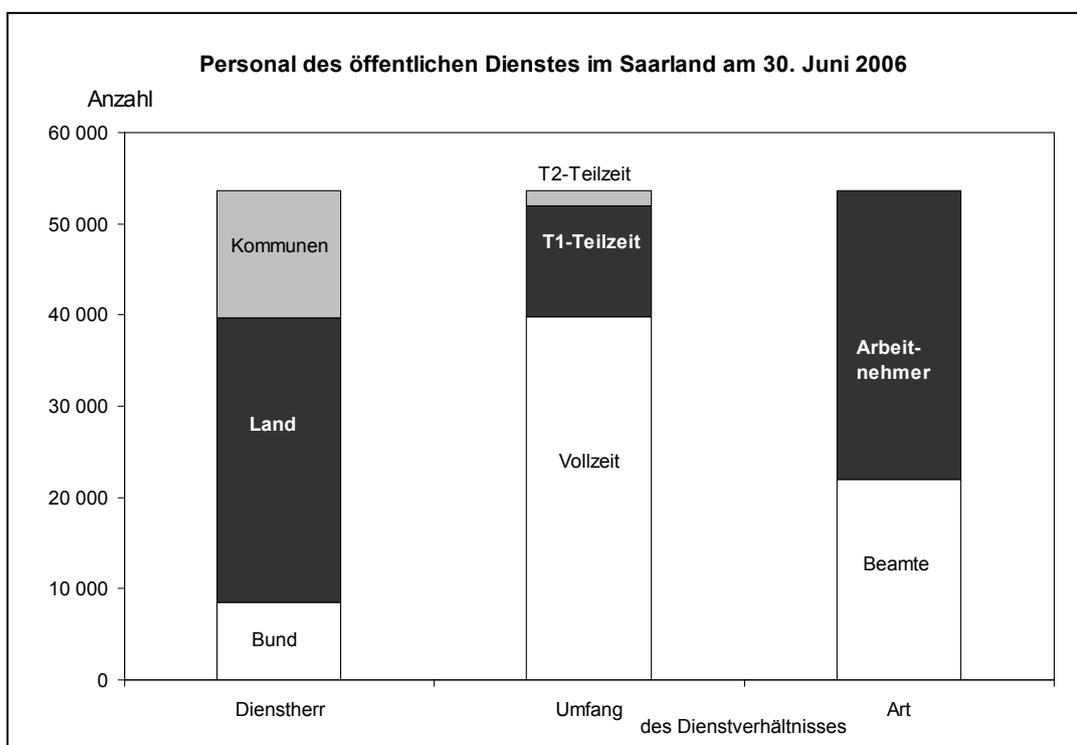


Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2006



Ausgegeben im Oktober 2008

Einzelpreis 4,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2008.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Tabellenverzeichnis

	Seite
1 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2006 im Saarland.....	5
2 Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2006 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich	6
3 Personal des Landes am 30. Juni 2006 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen	8
4 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2006 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen	12
5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2006 und 2005 nach Kreisen	14
5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2006 und 2005 nach Gemeindegrößenklassen	15
6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2006 - Insgesamt	16
6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2006 - Frauen	17
7 Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2006 nach Aufgabenbereichen und Art und Umfang des Dienstverhältnisses.....	18
8 Personal der Sozialversicherungsträger am 30. Juni 2006 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis	18
9 Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2006 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche)	19

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Vorbemerkungen

Die Personalstandstatistik 2006 wurde nach dem Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) durchgeführt.

Die Erhebung erstreckt sich nach § 6 FPStatG auf den Personalstand

1. des Bundes,
2. der Länder,
3. der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.),
4. der Zweckverbände und anderer juristischer Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie an Stelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen,
5. der Sozialversicherungsträger, der Bundesanstalt für Arbeit und der Träger der Zusatzversorgung des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der Gemeindeverbände,
6. der Deutschen Bundespost POSTDIENST, -POSTBANK, -TELEKOM sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Reichsbahn (siehe unten),
7. der rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, sofern die Zuwendungen von anderen in diesem Paragraphen bezeichneten juristischen Personen oder den Europäischen Gemeinschaften den Betrag von 300 000 Deutsche Mark jährlich übersteigen, sowie der Bundes-, Landes- und anderen öffentlichen Forschungsanstalten und der Institute an Hochschulen, soweit nicht die Nummern 1 bis 3 Anwendung finden,
8. der Deutschen Bundesbank und der rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit, soweit nicht die Nummern 4 bis 7 Anwendung finden,
9. der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen, wenn eine oder mehrere der in den Nummern 2 bis 4 genannten juristischen Personen Träger oder mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals beteiligt sind,

10. der sonstigen staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, für die Sonderrechnungen geführt oder die in rechtlich selbständiger Form betrieben werden, soweit nicht die Nummern 1 bis 4 und 6 bis 9 Anwendung finden.

Nach der zwischenzeitlich erfolgten Reform von Bahn und Post zählen nur noch die Beschäftigten des Bundeseisenbahnvermögens zum Bundespersonal; die nun als AG geführten Unternehmen der ehemaligen Post und die Deutsche Bahn AG werden unter Punkt 10 erfasst.

Das Personal der Nummern 1, 6 und 7 und zum Teil der Nummern 5, 8 und 10 wird zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben und veröffentlicht.

Erhebungsmerkmale sind jährlich

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht,
3. Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses,
4. Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe,
5. Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort,
6. bei den Erhebungseinheiten Nr. 1 und 2 auch Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
7. bei den Erhebungseinheiten Nr. 3 und 4 auch der Aufgabenbereich.

Abweichend davon sind für das Personal der Erhebungseinheiten aus Nr. 10, die in rechtlich selbständiger Form geführt werden, nur

- Art, Umfang und Dauer des Arbeitsvertragsverhältnisses,
- Geschlecht und
- Arbeitsort

zu erfassen.

Ergebnisse

Die Personalstandstatistik im öffentlichen Dienst zählte zum Stichtag 30. Juni 2006 bei Dienststellen¹⁾ im Saarland insgesamt 53 627 Beschäftigte. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme um 552 Personen oder 1,0 Prozent. Der Rückgang konzentrierte sich auf die Vollzeitkräfte (- 871 Personen oder - 2,1 %), während bei den Teilzeitbeschäftigten insgesamt eine Zunahme stattfand (+ 319 bzw. + 2,4 %).

Am Erhebungsstichtag war die bisherige Einheitlichkeit der tarifrechtlichen Rahmenwerke in den Teilbereichen des öffentlichen Dienstes nicht mehr gegeben: während beim Land für Angestellte (BAT) und Arbeiter (MTArb) noch getrennte Regelungen galten, hatten Bund und Kommunen bereits auf ein neues, für beide Dienstgruppen gemeinsames Tarifrecht (TVÖD) umgestellt.

Bei drei Viertel des Personals handelt es sich um Ganztagskräfte, wobei der Prozentsatz mit 86 Prozent bei den Beamten besonders hoch ist. Insgesamt sind nur 42 Prozent der öffentlich Bediensteten im Saarland verbeamtet. Die Mehrheit war bisher als Angestellte beschäftigt, nun bilden Angestellte und Arbeiter zusammen unter der neuen Bezeichnung „Arbeitnehmer“ die größte Personalgruppe.

Der Bund war Arbeitgeber von knapp 16 Prozent der im Saarland öffentlich Beschäftigten; im Vergleich zum Vorjahr hat er sein hiesiges Personal erneut reduziert, und zwar um fast 200 auf 8 512 Personen. Anders als in den letzten Jahren sind für

den aktuellen Rückgang in seinem unmittelbaren Dienst aber nicht hauptsächlich die Personalverschiebungen beim Bundeseisenbahnvermögen (BEV) verantwortlich, sondern zeigen sich darin die ersten Auswirkungen der Umstrukturierungsmaßnahmen bei Bundeswehr, -finanzverwaltung, und -polizei.

Die Zahl des Landespersonals war gegenüber dem Vorjahresstichtag ebenfalls rückläufig; dabei stand einer Erhöhung im mittelbaren Dienst (+ 166) eine stärkere Abnahme bei den unmittelbar Bediensteten (- 426) entgegen. Besonders bei den im unmittelbaren Dienstbereich tätigen Vollzeitkräften war ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen (- 794), der sich negativ vor allem auf die Beschäftigung von Auszubildenden (- 195) und Zeitbeschäftigten (- 218) auswirkte. Nach Aufgabenbereichen unterteilt, waren die Schulen von den Personalkürzungen am meisten betroffen.

Im Kommunalbereich setzte sich 2006 - u.a. aufgrund der organisatorischen Änderungen im Rahmen der Umsetzung von Hartz IV - die unterschiedliche Personalentwicklung zwischen kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv.) fort. Während bei ersteren das Verwaltungspersonal um 181 oder - 2 Prozent abnahm, verzeichneten die Landkreise und der Stadtverband eine Zunahme um 71 oder 2,5 Prozent. Insgesamt - und ohne den Einfluss von Berichtskreisänderungen - verringerte sich die Beschäftigtenzahl der saarländischen Kommunen gegenüber 2005 um 108 Personen oder 0,8 Prozent.

1) Ohne Soldaten und ohne Beschäftigte der rechtlich selbständigen Einrichtungen.

1 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2006 im Saarland

Dienstverhältnis	Insgesamt ¹⁾	Unmittelbarer öffentlicher Dienst					Mittelbarer öffentlicher Dienst		
		zusammen	Bund ²⁾	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände	zusammen	Bund	Land
BESCHÄFTIGTE									
Beamte und Richter	22 017	21 316	2 769	16 428	2 094	25	701	489	212
Angestellte / Arbeitnehmer	29 707	24 485	1 605	11 078	11 174	628	5 222	3 649	1 573
Arbeiter	1 903	1 899	-	1 899	-	-	4	-	4
Insgesamt	53 627	47 700	4 374	29 405	13 268	653	5 927	4 138	1 789
Vollzeitbeschäftigte									
Beamte und Richter	18 793	18 182	2 463	13 854	1 842	23	611	430	181
Angestellte / Arbeitnehmer	19 706	16 033	1 324	6 974	7 223	512	3 673	2 522	1 151
Arbeiter	1 353	1 349	-	1 349	-	-	4	-	4
Insgesamt	39 852	35 564	3 787	22 177	9 065	535	4 288	2 952	1 336
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)									
Beamte und Richter	3 106	3 028	276	2 517	233	2	78	48	30
Angestellte / Arbeitnehmer	8 533	7 146	265	3 471	3 316	94	1 387	1 022	365
Arbeiter	513	513	-	513	-	-	-	-	-
Insgesamt	12 152	10 687	541	6 501	3 549	96	1 465	1 070	395
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der normalen Wochenarbeitszeit (T2)									
Beamte und Richter	118	106	30	57	19	-	12	11	1
Angestellte / Arbeitnehmer	1 468	1 306	16	633	635	22	162	105	57
Arbeiter	37	37	-	37	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 623	1 449	46	727	654	22	174	116	58
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
BESCHÄFTIGTE									
Beamte und Richter	- 2,3	- 2,0	- 4,6	- 1,9	0,5	0,0	- 10,2	- 13,0	- 3,2
Angestellte / Arbeitnehmer	22,7	24,9	154,8	- 0,2	- 1,1	1,8	13,2	12,3	15,3
Arbeiter	- 74,3	- 73,3	- 100,0	- 4,0	- 100,0	- 100,0	- 98,7	- 100,0	- 90,0
Insgesamt	- 1,0	- 1,6	- 5,6	- 1,4	- 0,8	1,7	4,0	1,5	10,2
Vollzeitbeschäftigte									
Beamte und Richter	- 2,9	- 3,0	- 5,3	- 2,9	- 0,4	0,0	0,8	2,9	- 3,7
Angestellte / Arbeitnehmer	21,8	24,5	223,7	- 4,0	- 1,1	2,6	11,4	9,0	17,0
Arbeiter	- 74,0	- 73,3	- 100,0	- 6,1	- 100,0	- 100,0	- 97,2	- 100,0	- 50,0
Insgesamt	- 2,1	- 3,0	- 6,0	- 3,5	- 1,0	2,5	6,0	3,0	13,2
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)									
Beamte und Richter	- 0,4	2,5	- 1,4	2,7	5,0	0,0	- 53,0	- 64,7	0,0
Angestellte / Arbeitnehmer	20,5	21,7	27,4	6,0	- 1,5	1,1	15,0	18,2	7,0
Arbeiter	- 71,7	- 69,3	- 100,0	- 1,9	- 100,0	- 100,0	- 100,0	- 100,0	- 100,0
Insgesamt	1,2	1,8	- 4,8	4,1	- 1,1	1,1	- 3,2	- 4,1	- 0,8
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T2)									
Beamte und Richter	59,5	63,1	57,9	67,6	58,3	0,0	33,3	37,5	0,0
Angestellte / Arbeitnehmer	52,1	52,4	23,1	13,2	2,1	- 12,0	50,0	52,2	46,2
Arbeiter	- 90,9	- 90,4	- 100,0	85,0	- 100,0	- 100,0	- 100,0	- 100,0	- 100,0
Insgesamt	12,4	10,9	35,3	18,6	3,2	- 12,0	26,1	24,7	28,9

1) Ohne rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen. 2) Ohne Soldaten, einschließlich Bundesbahnvermögen.

2 Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände

Art des Dienstverhältnisses (i = insgesamt, w = weiblich)		Land und Gemeinden/Gv.				Land	
		insgesamt	Verwaltung	Krankenhäuser	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung
Vollzeit							
Beamte	i	15 419	15 312	1	106	13 577	13 489
	w	4 534	4 527	-	7	4 144	4 138
dar. Auszubildende	i	1 319	1 316	-	3	1 251	1 251
	w	689	689	-	-	657	657
Richter	i	277	277	-	-	277	277
	w	70	70	-	-	70	70
Beamte und Richter zus.	i	15 696	15 589	1	106	13 854	13 766
	w	4 604	4 597	-	7	4 214	4 208
Arbeitnehmer	i	15 546	10 976	3 182	1 388	8 323	4 545
	w	6 550	4 467	1 868	215	4 012	2 098
dar. Auszubildende	i	631	310	279	42	435	132
	w	423	172	242	9	311	64
mit Zeitvertrag	i	2 052	1 230	747	75	1 604	849
	w	988	535	415	38	764	347
Beamte, Richter und Arbeitnehmer zusammen	i	31 242	26 565	3 183	1 494	22 177	18 311
	w	11 154	9 064	1 868	222	8 226	6 306
dar. Auszubildende	i	1 950	1 626	279	45	1 686	1 383
	w	1 112	861	242	9	968	721
mit Zeitvertrag	i	2 217	1 395	747	75	1 734	979
	w	1 032	579	415	38	804	387
Teilzeit mit mindestens der Hälfte							
Beamte	i	2 729	2 720	-	9	2 496	2 490
	w	2 443	2 438	-	5	2 221	2 219
Richter	i	21	21	-	-	21	21
	w	21	21	-	-	21	21
Beamte und Richter zus.	i	2 750	2 741	-	9	2 517	2 511
	w	2 464	2 459	-	5	2 242	2 240
Arbeitnehmer	i	7 300	5 463	1 381	456	3 984	2 513
	w	6 369	4 729	1 276	364	3 340	2 017
dar. mit Zeitvertrag	i	1 425	996	373	56	1 135	760
	w	1 072	693	344	35	826	481
Beamte, Richter und Arbeitnehmer zusammen	i	10 050	8 204	1 381	465	6 501	5 024
	w	8 833	7 188	1 276	369	5 582	4 257
dar. mit Zeitvertrag	i	1 437	1 008	373	56	1 147	772
	w	1 080	701	344	35	834	489
Teilzeit mit weniger als der Hälfte							
Arbeitnehmer	i	1 305	1 120	121	64	670	543
	w	1 040	870	116	54	477	357
dar. mit Zeitvertrag	i	487	418	65	4	414	349
	w	278	216	60	2	228	168
Beamte, Richter und Arbeitnehmer zusammen	i	1 381	1 196	121	64	727	600
	w	1 115	945	116	54	533	413
dar. mit Zeitvertrag	i	487	418	65	4	414	349
	w	278	216	60	2	228	168

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

am 30. Juni 2006 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich

Land		Gemeinden/Gv.			Kommunale Zweckverbände			Geschl.
Krankenhäuser	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen ¹⁾	
beschäftigte								
1	87	1 842	1 823	19	23	23	-	i
-	6	390	389	1	4	4	-	w
-	-	68	65	3	-	-	-	i
-	-	32	32	-	-	-	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
1	87	1 842	1 823	19	23	23	-	i
-	6	390	389	1	4	4	-	w
3 182	596	7 223	6 431	792	512	512	-	i
1 868	46	2 538	2 369	169	98	98	-	w
279	24	196	178	18	10	10	-	i
242	5	112	108	4	4	4	-	w
747	8	448	381	67	5	5	-	i
415	2	224	188	36	1	1	-	w
3 183	683	9 065	8 254	811	535	535	-	i
1 868	52	2 928	2 758	170	102	102	-	w
279	24	264	243	21	10	10	-	i
242	5	144	140	4	4	4	-	w
747	8	483	416	67	5	5	-	i
415	2	228	192	36	1	1	-	w
beschäftigte (T1)								
der regelmäßigen Wochenarbeitszeit								
-	6	233	230	3	2	2	-	i
-	2	222	219	3	1	1	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
-	6	233	230	3	2	2	-	i
-	2	222	219	3	1	1	-	w
1 381	90	3 316	2 950	366	94	94	-	i
1 276	47	3 029	2 712	317	50	50	-	w
373	2	290	236	54	-	-	-	i
344	1	246	212	34	-	-	-	w
1 381	96	3 549	3 180	369	96	96	-	i
1 276	49	3 251	2 931	320	51	51	-	w
373	2	290	236	54	-	-	-	i
344	1	246	212	34	-	-	-	w
beschäftigte (T2)								
der regelmäßigen Wochenarbeitszeit								
121	6	635	577	58	22	22	-	i
116	4	563	513	50	16	16	-	w
65	-	73	69	4	1	1	-	i
60	-	50	48	2	1	1	-	w
121	6	654	596	58	22	22	-	i
116	4	582	532	50	16	16	-	w
65	-	73	69	4	1	1	-	i
60	-	50	48	2	1	1	-	w

3 Personal des Landes am 30. Juni 2006 nach Umfang und

Funktionskennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					
				insgesamt	davon			und zwar	
					Beamte u. Richter	Ange-stellte	Arbeiter	Aus-zubildende	mit Zeitvertrag
0 - 8	Kernhaushalt	i	23 935	18 311	13 766	4 124	421	1 383	979
		w	10 976	6 306	4 208	2 000	98	721	387
0	Allgemeine Dienste	i	9 757	8 308	6 622	1 510	176	719	81
		w	3 344	2 049	1 137	857	55	314	47
01, 02, 06	Politische Führung und zentrale Verwaltung	i	3 927	3 104	1 974	1 048	82	116	36
		w	1 742	1 011	434	563	14	59	20
011	dar. Politische Führung	i	1 773	1 381	706	606	69	34	30
		w	853	503	131	358	14	17	16
061, 062	Steuer- und Finanzverwaltung	i	1 900	1 521	1 230	279	12	80	2
		w	784	436	297	139	-	40	1
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	3 527	3 327	3 069	168	90	295	3
		w	558	392	265	86	41	91	2
042	dar. Polizei	i	3 448	3 260	3 014	157	89	295	3
		w	536	380	260	80	40	91	2
05	Rechtsschutz	i	2 303	1 877	1 579	294	4	308	42
		w	1 044	646	438	208	-	164	25
052	dar. Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	i	1 607	1 243	1 031	208	4	292	22
		w	858	517	370	147	-	161	15
056	Justizvollzugsanstalten	i	502	483	442	41	-	16	16
		w	78	63	46	17	-	3	6
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	i	13 034	9 079	6 756	2 156	167	641	883
		w	7 232	4 032	3 029	966	37	396	334
11, 12, 154	dar. Schulen, vorschulische Bildung und Unterrichtsverwaltung	i	9 319	6 883	6 129	732	22	583	110
		w	5 444	3 275	2 909	352	14	358	56
112	Grundschulen	i	2 161	1 303	1 274	29	-	-	3
		w	1 666	847	821	26	-	-	1
124	Sonderschulen	i	924	697	485	193	19	39	28
		w	644	430	301	117	12	7	17
116	Realschulen	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
117	Gymnasien	i	1 798	1 320	1 223	94	3	5	31
		w	838	457	414	41	2	4	16
119	Gesamtschulen	i	752	573	508	65	-	1	17
		w	418	262	230	32	-	1	8
116	Erweiterte Realschulen	i	1 679	1 241	1 087	154	-	1	28
		w	985	590	514	76	-	1	12
127	Berufliche Schulen	i	1 479	1 231	1 035	196	-	30	2
		w	554	357	298	59	-	17	1
154	Staatl. Studienseminare	i	526	518	517	1	-	507	1
		w	339	332	331	1	-	328	1

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der

Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen

Teilzeitbeschäftigte (T1) ¹⁾					Teilzeitbeschäftigte (T2) ²⁾				Beschäftigungsvolumen	Fkz	
insgesamt	davon			darunter	insgesamt	darunter		darunter			
	Beamte u. Richter	Ange-stellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag		Ange-stellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag			
5 024	2 511	2 270	243	772	600	517	26	349	21 771,5	i	0 - 8
4 257	2 240	1 810	207	489	413	331	26	168	9 219,4	w	
1 307	485	750	72	50	142	95	19	3	9 124,2	i	0
1 155	427	673	55	45	140	94	19	3	2 774,5	w	
736	278	440	18	18	87	63	2	-	3 574,4	i	01, 02,
645	252	382	11	16	86	62	2	-	1 426,5	w	06
358	71	272	15	16	34	27	2	-	1 608,6	i	011
316	65	241	10	15	34	27	2	-	706,5	w	
334	202	129	3	1	45	29	-	-	1 737,2	i	061, 062
303	183	119	1	-	45	29	-	-	631,4	w	
171	56	72	43	1	29	8	16	2	3 435,9	i	04
138	37	67	34	1	28	8	16	2	481,1	w	
160	54	64	42	1	28	7	16	2	3 361,7	i	042
129	37	59	33	1	27	7	16	2	463,3	w	
400	151	238	11	31	26	24	1	1	2 113,8	i	05
372	138	224	10	28	26	24	1	1	866,9	w	
341	133	198	10	23	23	22	1	-	1 444,8	i	052
318	123	185	10	20	23	22	1	-	705,5	w	
18	11	7	-	2	1	-	-	-	493,5	i	056
14	8	6	-	2	1	-	-	-	71,4	w	
3 527	1 993	1 380	154	717	428	401	3	346	11 602,9	i	1
2 957	1 788	1 023	146	440	243	216	3	165	6 124,7	w	
2 367	1 961	378	28	140	69	46	-	15	8 637,8	i	11, 12,
2 107	1 761	319	27	116	62	39	-	12	4 830,7	w	154
851	727	124	-	97	7	2	-	2	1 983,4	i	112
812	701	111	-	86	7	2	-	2	1 494,0	w	
208	115	75	18	5	19	14	-	-	849,0	i	124
195	109	69	17	4	19	14	-	-	572,8	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	116
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
460	401	49	10	16	18	15	-	11	1 648,0	i	117
367	320	37	10	11	14	11	-	8	714,1	w	
172	149	23	-	5	7	2	-	2	695,7	i	119
149	132	17	-	3	7	2	-	2	367,5	w	
431	383	48	-	10	7	2	-	-	1 543,0	i	116
388	349	39	-	6	7	2	-	-	860,0	w	
237	184	53	-	6	11	11	-	-	1 395,6	i	127
189	149	40	-	5	8	8	-	-	486,0	w	
8	2	6	-	1	-	-	-	-	523,1	i	154
7	1	6	-	1	-	-	-	-	336,2	w	

regelmäßigen Wochenarbeitsstunden.

Noch: 3 Personal des Landes am 30. Juni 2006 nach Umfang und

Funktionskennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					
				insgesamt	davon			und zwar	
					Beamte u. Richter	Ange-stellte	Arbeiter	Aus-zubildende	mit Zeitvertrag
13	Hochschulen	i	3 685	2 171	617	1 410	144	58	772
		w	1 775	748	119	606	23	38	277
131	dar. Universitäten	i	3 209	1 795	465	1 205	125	52	654
		w	1 596	647	94	533	20	34	239
132	Hochschulkliniken	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
136	Fachhochschulen	i	340	267	104	146	17	5	96
		w	124	70	14	53	3	4	30
2	Soziale Sicherung	i	407	302	81	205	16	7	6
		w	207	122	19	97	6	5	4
214	dar. Versorgungsämter	i	330	256	72	175	9	7	6
		w	169	105	19	82	4	5	4
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	271	222	92	118	12	5	3
		w	81	44	8	36	-	1	1
4	Wohnungswesen u. Raumordnung	i	413	354	188	118	48	10	6
		w	96	48	13	35	-	4	1
5	Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
6	Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	39	33	21	10	2	1	-
		w	12	7	1	6	-	1	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	14	13	6	7	-	-	-
		w	4	4	1	3	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, Allg. Grund-, Kapital- u. Sondervermögen	i	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-
0 - 8	Sonderrechnungen	i	5 470	3 866	88	2 850	928	303	755
		w	3 365	1 920	6	1 628	286	247	417
132	dav. Hochschulkliniken	i	4 496	3 036	-	2 519	517	279	747
		w	3 190	1 836	-	1 558	278	242	415
312	Krankenhäuser	i	189	147	1	141	5	-	-
		w	70	32	-	30	2	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen	i	785	683	87	190	406	24	8
		w	105	52	6	40	6	5	2
	Alle Bereiche	i	29 405	22 177	13 854	6 974	1 349	1 686	1 734
		w	14 341	8 226	4 214	3 628	384	968	804

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der

Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenarten

Teilzeitbeschäftigte (T1) ¹⁾					Teilzeitbeschäftigte (T2) ²⁾				Beschäftigungsvolumen	Fkz	
insgesamt	davon			darunter	insgesamt	darunter		darunter			
	Beamte u. Richter	Ange-stellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag		Ange-stellte	Arbeiter	mit Zeitvertrag			
1 155	31	998	126	576	359	355	3	331	2 937,4	i	13
846	26	701	119	323	181	177	3	153	1 282,9	w	
1 065	26	937	102	568	349	348	-	329	2 506,7	i	131
776	22	658	96	318	173	172	-	153	1 138,9	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
66	2	47	17	8	7	4	3	2	306,4	i	137
49	1	31	17	5	5	2	3	-	99,2	w	
92	10	67	15	1	13	10	2	-	360,2	i	2
72	7	59	6	1	13	10	2	-	168,8	w	
64	9	50	5	1	10	9	-	-	298,0	i	214
54	6	44	4	1	10	9	-	-	140,9	w	
44	6	37	1	3	5	4	-	-	248,2	i	3
32	5	27	-	3	5	4	-	-	64,2	w	
47	17	30	-	-	12	7	2	-	385,7	i	4
36	13	23	-	-	12	7	2	-	73,3	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
6	-	5	1	-	-	-	-	-	36,8	i	6
5	-	5	-	-	-	-	-	-	9,8	w	
1	-	1	-	1	-	-	-	-	13,5	i	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	i	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
1 477	6	1 201	270	375	127	116	11	65	4 744	i	0 - 8
1 325	2	1 090	233	345	120	111	9	60	2 711	w	
1 340	-	1 112	228	373	120	112	8	65	3 831,4	i	132
1 239	-	1 020	219	344	115	107	8	60	2 574,6	w	
41	-	29	12	-	1	1	-	-	171,1	i	312
37	-	25	12	-	1	1	-	-	53,9	w	
96	6	60	30	2	6	3	3	-	741,5	i	8
49	2	45	2	1	4	3	1	-	82,2	w	
6 501	2 517	3 471	513	1 147	727	633	37	414	26 515,4	i	
5 582	2 242	2 900	440	834	533	442	35	228	11 930,0	w	

regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten.

4 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2006 nach Umfang

Funktions- kennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Beschäftigte				
			insgesamt	davon		und zwar	
				Beamte	Arbeit- nehmer	Aus- zubildende	mit Zeitvertrag
0 - 8	Kernhaushalt	i	12 030	2 072	9 958	243	721
		w	6 221	627	5 594	140	452
0	Allgemeine Verwaltung	i	2 859	936	1 923	154	107
		w	1 503	287	1 216	87	50
00, 01	dar. Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung	i	244	137	107	-	33
		w	96	19	77	-	3
03	Finanzverwaltung	i	842	298	544	-	22
		w	390	79	311	-	14
02, 05, 06, 08	Übrige allgemeine Verwaltung	i	1 773	501	1 272	154	52
		w	1 017	189	828	87	33
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	1 378	449	929	3	29
		w	616	87	529	1	11
13	dar. Feuer-/Brandschutz	i	217	165	52	-	1
		w	14	3	11	-	-
2	Schulen	i	991	30	961	-	61
		w	745	13	732	-	56
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	i	429	36	393	10	72
		w	272	15	257	3	50
33	dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	i	44	2	42	-	17
		w	25	2	23	-	11
35	Volkshochschulen, Büchereien und sonstige Volksbildung	i	189	6	183	8	18
		w	136	3	133	2	13
4	Soziale Sicherung	i	2 602	359	2 243	40	275
		w	2 004	166	1 838	38	224
46	dar. Einrichtungen der Jugendarbeit u.ä.	i	1 097	7	1 090	30	128
		w	1 044	3	1 041	30	121
5	Gesundheit, Sport, Erholung	i	926	31	895	17	49
		w	407	9	398	6	30
51	dar. Krankenhäuser	i	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-
58	Park- und Gartenanlagen	i	454	9	445	9	23
		w	104	2	102	2	12
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	i	1 183	170	1 013	3	35
		w	311	41	270	1	8
60	dar. Bauverwaltung	i	718	111	607	1	21
		w	210	27	183	1	4
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	i	304	57	247	2	3
		w	91	13	78	-	2
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	i	1 441	35	1 406	16	83
		w	263	7	256	4	17
8	Wirtschaftliche Unternehmen	i	221	26	195	-	10
		w	100	2	98	-	6
0 - 8	Sonderrechnungen	i	1 238	22	1 216	21	125
		w	540	4	536	4	72
8	dar. Wirtschaftsunternehmen	i	383	17	366	7	13
		w	191	4	187	-	9
	Alle Bereiche	i	13 268	2 094	11 174	264	846
		w	6 761	631	6 130	144	524

und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			Fkz	
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	Beamte	Arbeitnehmer		Beamte	Arbeitnehmer		
8 254	1 823	6 431	3 776	249	3 527	i	0 - 8
2 758	389	2 369	3 463	238	3 225	w	
2 056	827	1 229	803	109	694	i	0
753	185	568	750	102	648	w	
210	129	81	34	8	26	i	00, 01
68	13	55	28	6	22	w	
636	269	367	206	29	177	i	03
202	51	151	188	28	160	w	
1 210	429	781	563	72	491	i	02, 05, 06, 08
483	121	362	534	68	466	w	
1 075	414	661	303	35	268	i	1
342	53	289	274	34	240	w	
206	164	42	11	1	10	i	13
7	2	5	7	1	6	w	
321	28	293	670	2	668	i	2
94	11	83	651	2	649	w	
246	31	215	183	5	178	i	3
128	10	118	144	5	139	w	
11	2	9	33	-	33	i	33
6	2	4	19	-	19	w	
113	6	107	76	-	76	i	35
69	3	66	67	-	67	w	
1 554	279	1 275	1 048	80	968	i	4
994	88	906	1 010	78	932	w	
470	4	466	627	3	624	i	46
426	1	425	618	2	616	w	
671	29	642	255	2	253	i	5
178	7	171	229	2	227	w	
-	-	-	-	-	-	i	51
-	-	-	-	-	-	w	
408	9	399	46	-	46	i	58
73	2	71	31	-	31	w	
998	159	839	185	11	174	i	6
168	30	138	143	11	132	w	
595	101	494	123	10	113	i	60
106	17	89	104	10	94	w	
257	56	201	47	1	46	i	61
56	12	44	35	1	34	w	
1 211	33	1 178	230	2	228	i	7
90	5	85	173	2	171	w	
122	23	99	99	3	96	i	8
11	-	11	89	2	87	w	
811	19	792	427	3	424	i	0 - 8
170	1	169	370	3	367	w	
239	14	225	144	3	141	i	8
58	1	57	133	3	130	w	
9 065	1 842	7 223	4 203	252	3 951	i	
2 928	390	2 538	3 833	241	3 592	w	

5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2006 und 2005 nach Kreisen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2006	2005	Ver- änderung in %	2006	2005	Ver- änderung in %
Stadtverband Saarbrücken				Landkreis Merzig-Wadern		
Beamte	851	856	- 0,6	164	162	1,2
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	748	768	- 2,6	153	151	1,3
Auszubildende	13	4	225,0	1	2	- 50,0
Arbeitnehmer	2 913	2 946	- 1,1	974	956	1,9
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 078	2 109	- 1,5	608	600	1,3
Auszubildende	45	60	- 25,0	24	18	33,3
Zeitbeschäftigte	120	100	20,0	23	30	- 23,3
Zusammen	3 764	3 802	- 1,0	1 138	1 118	1,8
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 826	2 877	- 1,8	761	751	1,3
Auszubildende	58	64	- 9,4	25	20	25,0
Zeitbeschäftigte	126	105	20,0	25	32	- 21,9
Landkreis Neunkirchen				Landkreis Saarlouis		
Beamte	272	260	4,6	340	341	- 0,3
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	234	224	4,5	299	299	0,0
Auszubildende	19	12	58,3	16	12	33,3
Arbeitnehmer	1 538	1 542	- 0,3	1 956	2 062	- 5,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	981	998	- 1,7	1 141	1 183	- 3,6
Auszubildende	34	37	- 8,1	37	51	- 27,5
Zeitbeschäftigte	41	52	- 21,2	54	83	- 34,9
Zusammen	1 810	1 802	0,4	2 296	2 403	- 4,5
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 215	1 222	- 0,6	1 440	1 482	- 2,8
Auszubildende	53	49	8,2	53	63	- 15,9
Zeitbeschäftigte	46	56	- 17,9	65	92	- 29,3
Landkreis Saarpfalz				Landkreis St. Wendel		
Beamte	288	277	4,0	157	164	- 4,3
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	251	241	4,1	138	147	- 6,1
Auszubildende	16	12	33,3	-	3	0,0
Arbeitnehmer	1 659	1 684	- 1,5	918	890	3,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 082	1 086	- 0,4	541	518	4,4
Auszubildende	25	28	- 10,7	13	10	30,0
Zeitbeschäftigte	99	87	13,8	44	34	29,4
Zusammen	1 947	1 961	- 0,7	1 075	1 054	2,0
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 333	1 327	0,5	679	665	2,1
Auszubildende	41	40	2,5	13	13	0,0
Zeitbeschäftigte	107	91	17,6	47	38	23,7

5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2006 und 2005 nach Gemeindegrößenklassen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2006	2005	Ver- änderung in %	2006	2005	Ver- änderung in %
Gemeinden mit weniger als 20 Tsd. Einwohnern				Landkreise		
Beamte	506	508	- 0,4	553	519	6,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	454	460	- 1,3	480	448	7,1
Auszubildende	10	10	0,0	40	13	207,7
Arbeitnehmer	3 203	3 246	- 1,3	2 403	2 366	1,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 938	1 986	- 2,4	1 488	1 455	2,3
Auszubildende	73	69	5,8	26	49	- 46,9
Zeitbeschäftigte	107	109	- 1,8	113	85	32,9
Zusammen	3 709	3 754	- 1,2	2 956	2 885	2,5
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 392	2 446	- 2,2	1 968	1 903	3,4
Auszubildende	83	79	5,1	66	62	6,5
Zeitbeschäftigte	127	128	- 0,8	119	86	38,4
Gemeinden mit 20 Tsd. bis unter 50 Tsd. Einwohnern				SAARLAND		
Beamte	540	546	- 1,1	2 072	2060	0,6
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	466	478	- 2,5	1 823	1830	- 0,4
Auszubildende	14	22	- 36,4	65	45	44,4
Arbeitnehmer	3 083	3 154	- 2,3	9 958	10 080	- 1,2
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 081	2 088	- 0,3	6 431	6 494	- 1,0
Auszubildende	60	68	- 11,8	178	204	- 12,7
Zeitbeschäftigte	104	127	- 18,1	381	386	- 1,3
Zusammen	3 623	3 700	- 2,1	12 030	12 140	- 0,9
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 547	2 566	- 0,7	8 254	8 324	- 0,8
Auszubildende	74	90	- 17,8	243	249	- 2,4
Zeitbeschäftigte	113	135	- 16,3	416	414	0,5
Gemeinden mit 50 Tsd. u. mehr Einwohnern						
Beamte	473	487	- 2,9			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	423	444	- 4,7			
Auszubildende	1	0	x			
Arbeitnehmer	1 269	1 314	- 3,4			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	924	965	- 4,2			
Auszubildende	19	18	5,6			
Zeitbeschäftigte	57	65	- 12,3			
Zusammen	1 742	1 801	- 3,3			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 347	1 409	- 4,4			
Auszubildende	20	18	11,1			
Zeitbeschäftigte	57	65	- 12,3			

6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2006 - Insgesamt

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon		insgesamt	und zwar			
	Beamte	Arbeitnehmer		Aus- zubildende	mit Zeitvertrag	von Unter- nehmen ¹⁾	
Stadtverband Saarbrücken	153	569	722	22	43	118	320
Saarbrücken, Landeshauptstadt	423	1 228	1 651	26	76	304	548
Friedrichsthal, Stadt	16	63	79	2	1	-	14
Großrosseln	12	35	47	1	3	-	16
Heusweiler	14	79	93	3	5	3	51
Kleinblittersdorf	9	41	50	-	2	4	31
Püttlingen, Stadt	30	73	103	3	-	14	71
Quierschied	10	88	98	5	7	6	45
Riegelsberg	13	61	74	4	-	10	29
Sulzbach/Saar, Stadt	21	86	107	-	5	-	25
Völklingen, Stadt	60	243	303	3	10	42	110
Zusammen	761	2 566	3 327	69	152	501	1 260
Landkreis Merzig-Wadern	45	153	198	4	5	-	110
Beckingen	16	58	74	1	3	9	45
Losheim am See	10	76	86	12	-	6	49
Merzig, Kreisstadt	38	184	222	3	9	-	90
Mettlach	14	63	77	-	5	11	20
Perl	10	27	37	1	3	4	9
Wadern, Stadt	13	60	73	4	-	1	45
Weiskirchen	8	24	32	1	1	7	20
Zusammen	154	645	799	26	26	38	388
Landkreis Neunkirchen	95	194	289	14	8	2	161
Eppelborn	19	64	83	1	3	5	47
Illingen	19	88	107	4	8	5	47
Merchweiler	5	53	58	2	4	2	16
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	52	408	460	20	15	3	184
Ottweiler, Stadt	16	68	84	8	2	-	67
Schiffweiler	13	77	90	4	6	-	47
Spiesen-Elversberg	15	46	61	1	-	-	37
Zusammen	234	998	1 232	54	46	17	606
Landkreis Saarlouis	80	291	371	9	14	-	249
Dillingen/Saar, Stadt	22	156	178	8	2	11	53
Lebach, Stadt	22	64	86	6	-	-	56
Nalbach	6	44	50	-	2	2	14
Rehlingen-Siersburg	17	45	62	-	6	4	35
Saarlouis, Kreisstadt	67	277	344	18	40	131	148
Saarwellingen	15	56	71	-	6	-	30
Schmelz	17	70	87	3	4	12	51
Schwalbach/Saar	17	81	98	3	-	-	107
Überherrn	6	53	59	-	2	-	23
Wadgassen	10	65	75	6	6	8	69
Wallerfangen	6	42	48	1	6	7	28
Bous/Saar	10	45	55	6	4	3	24
Ensdorf	7	27	34	1	2	-	19
Zusammen	302	1 316	1 618	61	94	178	906
Saarpfalz-Kreis	65	239	304	20	34	-	159
Bexbach, Stadt	15	86	101	-	13	-	68
Blieskastel, Stadt	22	110	132	1	11	-	70
Gersheim	9	39	48	1	6	3	18
Homburg/Saar, Kreisstadt	64	296	360	11	21	3	101
Kirkel	10	41	51	1	2	24	35
Mandelbachtal	13	51	64	1	4	4	43
St. Ingbert, Stadt	54	253	307	6	19	-	142
Zusammen	252	1 115	1 367	41	110	34	636
Landkreis St. Wendel	52	179	231	-	28	27	121
Freisen	8	31	39	-	3	-	48
Marpingen	9	54	63	2	4	-	26
Namborn	6	21	27	-	1	-	35
Nohfelden	12	35	47	2	4	-	20
Nonnweiler	8	37	45	1	-	5	45
Oberthal	7	21	28	-	-	-	15
St. Wendel, Kreisstadt	25	149	174	1	10	8	64
Tholey	12	56	68	7	5	3	33
Zusammen	139	583	722	13	55	43	407
Gemeinden/Gv. insgesamt	1 842	7 223	9 065	264	483	811	4 203

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2006 - Frauen

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon		insgesamt	und zwar			
	Beamtinnen	Arbeit- nehmerinnen		Aus- zubildende	mit Zeitvertrag	von Unter- nehmen ¹⁾	
Stadtverband Saarbrücken	38	295	333	10	27	37	291
Saarbrücken, Landeshauptstadt	79	491	570	10	48	77	498
Friedrichsthal, Stadt	2	17	19	2	-	-	13
Großrosseln	3	12	15	1	2	-	14
Heusweiler	3	20	23	2	-	-	47
Kleinblittersdorf	2	7	9	-	-	1	26
Püttlingen, Stadt	6	16	22	1	-	3	60
Quierschied	2	27	29	4	3	-	45
Riegelsberg	2	13	15	2	-	2	25
Sulzbach/Saar, Stadt	6	18	24	-	-	-	20
Völklingen, Stadt	15	73	88	2	3	8	106
Zusammen	158	989	1 147	34	83	128	1 145
Landkreis Merzig-Wadern	14	71	85	2	3	-	102
Beckingen	3	9	12	-	-	-	27
Losheim am See	-	30	30	8	-	1	42
Merzig, Kreisstadt	9	70	79	3	8	-	89
Mettlach	5	16	21	-	2	1	17
Perl	-	4	4	1	1	-	8
Wadern, Stadt	1	21	22	3	-	-	39
Weiskirchen	-	6	6	-	-	2	17
Zusammen	32	227	259	17	14	4	341
Landkreis Neunkirchen	27	88	115	4	5	-	151
Eppelborn	2	17	19	1	1	1	45
Illingen	2	20	22	2	-	1	44
Merchweiler	1	13	14	1	-	-	16
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	12	128	140	7	4	1	167
Ottweiler, Stadt	4	24	28	5	1	-	61
Schiffweiler	7	21	28	2	1	-	45
Spiesen-Elversberg	3	12	15	1	-	-	29
Zusammen	58	323	381	23	12	3	558
Landkreis Saarlouis	20	148	168	6	10	-	243
Dillingen/Saar, Stadt	4	35	39	4	1	1	46
Lebach, Stadt	1	33	34	4	-	-	54
Nalbach	-	14	14	-	1	-	14
Rehlingen-Siersburg	5	7	12	-	1	-	32
Saarlouis, Kreisstadt	19	95	114	11	22	24	123
Saarwellingen	-	12	12	-	2	-	27
Schmelz	1	20	21	2	3	-	49
Schwalbach/Saar	3	31	34	1	-	-	98
Überherrn	3	14	17	-	-	-	20
Wadgassen	1	26	27	6	5	1	62
Wallerfangen	1	11	12	1	2	1	23
Bous/Saar	2	19	21	4	2	-	22
Ensdorf	2	5	7	-	1	-	18
Zusammen	62	470	532	39	50	27	831
Saarpfalz-Kreis	23	110	133	12	16	-	149
Bexbach, Stadt	1	33	34	-	11	-	62
Blieskastel, Stadt	2	31	33	1	4	-	66
Gersheim	-	17	17	1	3	1	16
Homburg/Saar, Kreisstadt	20	74	94	5	3	-	85
Kirkel	-	4	4	-	-	-	30
Mandelbachtal	4	18	22	1	1	-	43
St. Ingbert, Stadt	12	70	82	3	8	-	130
Zusammen	62	357	419	23	46	1	581
Landkreis St. Wendel	11	70	81	-	11	6	115
Freisen	1	4	5	-	-	-	44
Marpingen	1	16	17	-	3	-	24
Namborn	-	5	5	-	1	-	34
Nohfelden	1	6	7	1	-	-	20
Nonnweiler	-	10	10	1	-	-	39
Oberthal	3	6	9	-	-	-	14
St. Wendel, Kreisstadt	1	25	26	-	4	1	54
Tholey	-	30	30	6	4	-	33
Zusammen	18	172	190	8	23	7	377
Gemeinden/Gv. insgesamt	390	2 538	2 928	144	228	170	3 833

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

**7 Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2006 nach Aufgabenbereichen
und Art und Umfang des Dienstverhältnisses**

Hauptaufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte	
		insgesamt	davon		darunter Aus- zubildende	insgesamt	darunter Arbeitnehmer
			Beamte	Arbeitnehmer			
0 Allgemeine Verwaltung	7	7	-	7	-	-	-
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordn.	32	29	5	24	-	3	2
2 Schulen	1	-	-	-	-	1	1
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	27	10	1	9	-	17	17
4 Soziale Sicherung	-	-	-	-	-	-	-
5 Gesundh., Sport, Erholung	-	-	-	-	-	-	-
6 Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	2	2	-	2	-	-	-
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	543	452	15	437	10	91	90
0-7 Verwaltung zusammen	653	535	23	512	10	118	116
8 Wirtschaftl. Unternehmen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
0-8 Alle Bereiche	653	535	23	512	10	118	116

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

8 Personal der Sozialversicherungsträger am 30. Juni 2006 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis

Versicherungszweig (i = insgesamt, w = weiblich)	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte			
		insgesamt	Beamte	davon		darunter Auszu- bildende	insgesamt	davon		
				Arbeitnehmer				Beamte	Arbeitnehmer	
				insgesamt	dar. DO- Angestellte					
Krankenversicherung										
Ortskrankenkassen	i w	739 416	515 214	- -	515 214	186 44	9 5	224 202	- -	224 202
Sonstige Krankenkassen	i w	448 290	391 237	4 1	387 236	- -	6 3	57 53	- -	57 53
Zusammen	i w	1 187 706	906 451	4 1	902 450	186 44	15 8	281 255	- -	281 255
Unfallversicherung										
Gewerbliche Berufs- genossenschaften	i w	48 27	38 19	- -	38 19	16 4	1 -	10 8	- -	10 8
Sonstige Unfall- versicherungsträger	i w	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Zusammen	i w	48 27	38 19	- -	38 19	16 4	1 -	10 8	- -	10 8
Rentenversicherung										
Deutsche Rentenver- sicherung	i w	428 220	301 101	150 39	151 62	- -	14 8	127 119	26 24	101 95
Sonstige Rentenver- sicherungen	i w	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Zusammen	i w	428 220	301 101	150 39	151 62	- -	14 8	127 119	26 24	101 95
Sozialversicherungsträger insgesamt	i w	1 663 953	1 245 571	154 40	1 091 531	202 48	30 16	418 382	26 24	392 358
Träger der Zusatzversorgung	i w	57 30	38 14	25 4	13 10	- -	- -	19 16	5 4	14 12

**9 Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2006
nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche)**

Fkz	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
				zusammen	Arbeitnehmer	zusammen	Arbeitnehmer
0	Allgemeine Dienste	i	204	160	160	44	44
		w	89	54	54	35	35
1	Bildungswesen	i	597	515	515	82	82
		w	234	168	168	66	66
18	dar. Kunst- und Kulturpflege	i	565	495	495	70	70
		w	224	162	162	62	62
2	Soziale Sicherung	i	80	53	53	27	27
		w	62	37	37	25	25
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	5 231	3 136	3 136	2 095	2 095
		w	3 963	2 038	2 038	1 925	1 925
312	dar. Krankenhäuser	i	4 967	3 022	3 022	1 945	1 945
		w	3 777	1 977	1 977	1 800	1 800
322, 323	Badeanstalten, Sportstätten	i	167	88	88	79	79
		w	105	49	49	56	56
4	Wohnungswesen, Raumordnung u. kommunale Gemeinschaftsdienste	i	378	332	332	46	46
		w	131	99	99	32	32
41	dar. Wohnungswesen	i	290	247	247	43	43
		w	120	91	91	29	29
433	Müllbeseitigung und -verwertung	i	88	85	85	3	3
		w	11	8	8	3	3
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	414	342	342	72	72
		w	188	130	130	58	58
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen	i	3 833	3 012	3 012	821	821
		w	1 109	449	449	660	660
82	dar. Versorgungsunternehmen	i	1 767	1 587	1 587	180	180
		w	337	196	196	141	141
821	dar. Elektrizitätsunternehmen	i	35	29	29	6	6
		w	7	4	4	3	3
823	Wasserunternehmen	i	189	164	164	25	25
		w	46	22	22	24	24
824	Kombinierte Versor- gungsunternehmen	i	1 543	1 394	1 394	149	149
		w	284	170	170	114	114
83	Verkehrsunternehmen	i	814	722	722	92	92
		w	135	62	62	73	73
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	i	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-
0 - 8	Insgesamt	i	10 737	7 550	7 550	3 187	3 187
		w	5 776	2 975	2 975	2 801	2 801

1) Teilzeitbeschäftigte T1 und T2.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2007 (erschieden im Oktober 2007, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2007 (erschieden im Oktober 2007, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2008 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2008, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschieden im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank www.grossregion.lu abgelöst worden.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2005 (erschieden im Dezember 2007, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährlich zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2007/2008 (erschieden im Mai 2008)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2008 (erschieden im Juni 2008)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2007 (erschieden im Juli 2008, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.